

RSL Blog

Juli 2022



Future Work: Die Arbeitswelt verändert sich...und wir uns mit ihr!

Auch wenn die Coronapandemie den Wandel in der Arbeitswelt nochmals klar akzentuiert hat, gab es immer eine stetige Entwicklung. Es entstanden immer wieder neue Arbeits- und Organisationsformen, Führungsmodelle und Denkansätze. Oft begünstigt durch den Fortschritt im Rahmen der Digitalisierung und / oder der Globalisierung sowie unterstützt durch neue wissenschaftliche Erkenntnisse. Der mensch-orientierte Ansatz, mit dem Ziel, die Arbeitswelt vermehrt nach den Bedürfnissen der Arbeitnehmenden zu gestalten, steht heutzutage im Fokus. Das Ganze wird unter den Begriffen «Arbeit 4.0» oder «new work» zusammengefasst. Die Digitalisierung, innovative Arbeitsraumkonzepte und neue Arbeitszeitmodelle sowie entsprechende (Führungs-)kulturen der Mitbestimmung und des Empowerments sollen u.a. zur Zielerreichung führen. Der Ansatz beinhaltet unzählige Elemente und ist aus unserer Sicht v.a. als Denkhaltung und unternehmenskultureller Bestandteil zu integrieren. Es gibt kaum ein «best practice» und schon gar kein «one size fits all». Jede Organisation muss ihren eigenen Weg finden. Und um den Weg zu finden, muss man sich für gewöhnlich zuerst mal auf den Weg machen.

Wie sieht der Weg der RegioSpitex Limmattal aus? Wir sind noch ganz am Anfang einer sehr langen Reise, auf welcher wir uns immer mit der zentralen Frage beschäftigen, wie wir unsere Arbeitsumgebung und unsere Führungsstruktur / -kultur noch besser an die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden adaptieren können. Aktuell beschäftigen wir uns u.a. mit dem Thema Arbeitsraumgestaltung in unserer heutigen Geschäftsstelle. Es gilt, für die Mitarbeitenden eine bedarfsgerechte Arbeitsumgebung zu schaffen, in der sie sich zum einen wohl fühlen und zum anderen möglichst alle Voraussetzungen erfüllt sind, um effizient und effektiv (zusammen-) arbeiten zu können. Je nach Tätigkeit müssen dazu andere Voraussetzungen erfüllt sein und darum ist es für uns elementar herauszufinden, welche Umgebung für welche Tätigkeit sinnvoll ist. «Activity based working» und «hybride Arbeitsformen» sind für unsere Organisation keine surrealen Konzepte, die nur bei Google, Apple oder sonstigen Hightech-Firmen aus dem Silicon Valley existieren.

In unserer Geschäftsstelle sollen Zusammenarbeit und Kreativität gefördert, der kulturelle Austausch auf keinen Fall vernachlässigt

und gleichzeitig konzentriertes Arbeiten ermöglicht werden. Nun, das Eine generiert zwangsläufig «Lärm» und für das Andere sind Lärm und Unterbrechungen sehr kontraproduktiv. Das Raumlayout und das Budget sind die limitierenden Faktoren. Es gilt also wiederum die Quadratur des Kreises zu finden, um das Beste aus der aktuellen Situation herauszuholen. Aus diesem Grund sind Sämi Faust (Projektmanager, rechts im Bild) und Manfred S. Hertach (Geschäftsleiter, links im Bild) auf der Suche nach möglichen Lösungen, um die Geschäftsstelle mit einfachen Mitteln in unterschiedliche Arbeitszonen aufzuteilen. So soll es auch möglich sein, nebeneinander konzentriert zu arbeiten und gleichzeitig Zusammenarbeit und Kreativität zu fördern sowie den wichtigen kulturellen Austausch in der Gruppe zu gewährleisten. Auf diesem Weg scheinen sogenannte «room in room» Boxen ein interessantes und hilfreiches Element zu sein. Und bei dieser Gelegenheit haben wir uns gefragt, ob wir nicht mal die Engländer anfragen sollten. Da mittlerweile ja fast alle Menschen über ein Handy verfügen, werden die knallroten Telefonzellen wohl sicher nicht mehr so oft gebraucht. Und ziemlich cool wäre es schon, eine solche nostalgische Box in unserer Geschäftsstelle zu haben. Sponsoren sind jederzeit herzlich willkommen.



Parallel dazu beschäftigen wir uns in der Unternehmensleitung ebenso intensiv mit den Themen Führungskultur und Empowerment der Mitarbeitenden. Dies sind für uns genauso wichtige Elemente im Rahmen der zukünftigen Arbeitswelt. Aber auch hier gilt: es gibt kein «one size fits all», denn nicht alle Mitarbeitenden haben die gleichen Bedürfnisse. Dazu mehr in einem zukünftigen RSL-Blog.

(Text: Manfred S. Hertach)



 Instagram  Find us on: **facebook.**
  professional.ch

www.regiospitex.ch